

Landeshauptstadt Dresden

Haupt- und Personalamt



Dresden.
Dresdeñ

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Landeshauptstadt Dresden im Rahmen eines Praktikumsverhältnisses. Außerdem erhalten Sie Informationen über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Landeshauptstadt Dresden

Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

Telefon: (03 51) 4 88 0

Fax: (03 51) 4 88 22 31

E-Mail: stadtverwaltung@dresden.de

DE-Mail: stadtverwaltung@dresden.de-mail.de

Datenschutzbeauftragter:

E-Mail-Adresse: AGagelmann@dresden.de

Welche Datenkategorien werden verarbeitet? Woher stammen diese Daten?

Folgende Daten werden erhoben:

- Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geschlecht, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (wie private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- falls relevant Gesundheitsdaten
- bei bezahlten Praktika, Daten zur finanziellen Abwicklung (wie Bankverbindung, SteuerIdent-Nr., Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer)

Sollten sich Änderungen ergeben, sind diese durch Sie mitzuteilen.

Sofern für Ihre konkret auszuübende Praktikumstätigkeit erforderlich, werden vor Beginn Eintragungen im Bundeszentralregister abgefragt (Beantragung eines Führungszeugnisses).

Außerdem werden im Praktikumszeitraum weitere Daten erhoben:

- Protokolldaten bei der Nutzung der IT-Systeme
- weitere Daten aus dem Praktikumsverhältnis (z. B., Arbeitsunfähigkeitszeiten, Sozialdaten). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu können insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse gehören. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Bildungsträger) erhalten haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG).

Vorrangig dient die Datenverarbeitung der Durchführung eines Bewerbungs- und Auswahlverfahrens mit dem Ziel der Begründung eines Praktikumsverhältnisses. Rechtsgrundlagen hierfür sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, § 11 Abs. 1 SächsDSDG. Daneben können nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO, § 11 Abs. 1 SächsDSDG Dienstvereinbarungen und tarifvertragliche Regelungen sowie gegebenenfalls nach Art. 6 Abs. 1 lit. a), 7 DSGVO Ihre gesonderten Einwilligungen als datenschutzrechtliche Erlaubnisvor-schrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um ggf. unsere rechtlichen Pflichten als Praktikumsbetrieb insbesondere im Bereich des Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 i. V. m. Abs. 2 lit. b DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Praktikumsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung). Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten kann auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO beruhen.

Mit der freiwilligen Angabe des Migrationshintergrundes im Rahmen Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Weiterverarbeitung für interne statistische Zwecke.

Die Einwilligung zur Verarbeitung besondere Kategorien personenbezogener Daten kann entsprechend Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen werden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren; Art. 13 Abs. 3 DSGVO.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Landeshauptstadt Dresden erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachamt, Haupt- und Personalamt) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie zur Durchführung des Praktikumsverhältnisses bzw. zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten benötigen.

Darüber hinaus kann die Landeshauptstadt Dresden Ihre personenbezogenen Daten an weitere externe Empfänger übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Praktikumsbetrieb erforderlich ist.

Dies können

z. B. sein:

- Behörden (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)
- Unfallkassen
- Rechtsanwälte oder Verbandsjuristen bei arbeits-, dienst- und sozialrechtlichen Streitigkeiten mit Ihnen
- Bildungsträger und -einrichtungen
- Ärzte zur Bearbeitung von Dienst-/Arbeitsunfällen
- bei bezahlten Praktika, Bankverbindung

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können folgende Rechte nach den Art. 15 bis 22 DSGVO geltend machen:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung Ihrer Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Diese Rechte können im Einzelnen einer Beschränkung nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz (§§ 7 bis 10 SächsDSDG) unterliegen.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie können im Einzelfall der beabsichtigten oder weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Die Verarbeitung Ihrer Daten unterbleibt dann insoweit, als dies zur Wahrung Ihrer geltend gemachten schutzwürdigen, sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergebenden Gründen erforderlich ist und diesen Gründen Vorrang gegenüber den Interessen der Landeshauptstadt Dresden an der beabsichtigten oder weiteren Verarbeitung einzuräumen ist; das gilt nicht, wenn dem Unterbleiben der Verarbeitung eine Rechtsvorschrift entgegensteht.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutz-aufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Devrientstraße 5

01067 Dresden

Telefon: (03 51) 85471 101

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Mit Beginn des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens mit Ziel der Begründung eines Praktikumsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten aufgenommen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für betrieblich verpflichtende Zwecke verarbeiten, erfolgt die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten solange bis der Zweck, auf dessen Grundlage die Erhebung erfolgte, erfüllt wurde. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Zurzeit übermittelt die Landeshauptstadt Dresden keine personenbezogenen Daten an ein Drittland.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten gibt es nicht. Die Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hat zur Folge, dass wir nicht in der Lage, ein Praktikum mit Ihnen durchführen zu können.

Datum, Unterschrift